

# BIODYNAMISCHE CARDIOVASCULÄRE THERAPIE

## EINE WEITERBILDUNGSSERIE MIT ZERTIFIKAT VON MICHAEL J. SHEA, PHD

Die folgenden Kurse richten sich an Craniosacral-Therapeuten, die eine biodynamische Grundausbildung gemacht, bei anderen Cranio-Lehrern gelernt haben oder eine Praxis für Craniosacral-Therapie führen. Teilnehmer ohne eine vollständige Grundausbildung in Craniosacral-Therapie, aber mit Ausbildungen in anderen Körpertherapien sind willkommen und klären in einem persönlichen Gespräch mit der Kursorganisation ihre Aufnahme in die Kurse. Jeder Tag beginnt mit einer Meditation und einem Vortrag, gefolgt von praktischen Übungen und Anatomiepräsentationen. Jeder Nachmittag ist voll mit praktischem Austausch an den Behandlungsliegen.

Bei der Ausbildung geht es um folgende Punkte:

1. Erlernen von neuen Palpationsfertigkeiten und Behandlungsabläufen in jedem Kurs, um zwischen Nervensystem, Fluidem Körper, Verdauungstrakt und cardiovasculärem System eine Brücke zu schlagen. Hierbei geht es darum, den Metabolismus des heutigen Klienten zu stabilisieren und zu verbessern.
2. Erlernen von wichtigen neuen Aspekten über die pränatale Entwicklung und den zellulären Metabolismus des cardiovasculären Systems. In vielen der Kurse wird die menschliche Embryologie aus Sicht der Morphologie (ganzheitliche Bewegung) dargestellt. Dies unterstützt die erlernten Palpationsfertigkeiten.
3. Aufrechterhaltung einer Herz-zu-Herz-Verbindung. Die Primäre Respiration (PR) bewegt sich innerhalb des Herzfelds, um Sicherheit, Heilung und verkörperte Ganzheit zu ermöglichen. Diese sensorische Wahrnehmung kann in allen Lebenssituationen angewendet werden. Es werden viele Fertigkeiten von Achtsamkeit und Mitgefühl sowie Meditationen gelehrt, um diese Wahrnehmung zu unterstützen.
4. Verständnis darüber, dass der Verdauungstrakt das Zentrum des menschlichen Stoffwechsels ist. Die Gesundheit des Klienten hängt von der Struktur und Funktion des Verdauungstrakts ab. Es werden neue Abläufe und metabolische Therapiefertigkeiten vermittelt, um den Darm zu organisieren und zu integrieren.

Jedes Jahr wird das Kurscurriculum durch neueste Forschungen zu Fluidem Körper, Verdauungstrakt, cardiovasculärem und Nervensystem und den Anwendungen in der klinischen Praxis auf den neuesten Stand gebracht. Die Kursbeschreibungen können deshalb vom aktuellen Unterricht abweichen. Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die Inhalte der einzelnen Kurse informieren. Michael Shea behält sich vor, den Unterricht basierend auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen.

Wir haben unsere Kurse in Module aufgeteilt, die jeweils als Voraussetzung für folgende Kurse gelten. In den AGBs auf unserer Internetseite [www.michaelsheateaching.de](http://www.michaelsheateaching.de) finden Sie hierzu weitere Details. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Organisation der Kurse sowie [Audio](#) und [Video](#) Material, um sich auf die Kurse vorzubereiten.

# **PRIMÄRE RESPIRATION UND FLUIDER KÖRPER**

**Kurs 3 (A1): 13. – 17. Mai 2020 (Haus Ebersberg, Bad Zwosten)**

Die Primäre Respiration bildet das Fundament für verkörperte Ganzheit, Gesundheit und Mitgefühl im menschlichen Körper. In diesem Kurs lernen wir, mit der Primären Respiration (PR - auch bekannt als Long Tide) in craniosacralen Behandlungen zu erforschen. Die TeilnehmerInnen lernen den Fluiden Körper kennen, der die Summe aller unterschiedlichen Flüssigkeiten im Körper ist, zusätzlich zu neuesten Forschungen zum Thema Wasser. Die TeilnehmerInnen erlernen neue Handpositionen, um die PR im Fluiden Körper des Klienten in Beziehung zum cardiovasculären System zu erspüren. Es wird eine Fertigkeit namens Gefäßbaum zur Erforschung den Aa. radialis und tibialis ant. vermittelt. Darüber hinaus wird eine neue Palpationsfertigkeit namens Herzfulcrum gelehrt.

Die TeilnehmerInnen lernen einen Einstimmungszyklus kennen, der die grundlegende Wahrnehmungspraxis aller biodynamischen Sitzungen ist. Die Aufmerksamkeit geht hinaus in die Natur und zurück im Rhythmus der PR. Dies wird Einstimmungszyklus genannt und ist entscheidend für den Heilungsprozess des Klienten. Auf diese Art und Weise wird der gesamte Klient wieder vereint und erneuert.

- Erlernen von neuen Handpositionen für die Arbeit mit dem Fluiden Körper
- Betrachtung der vier Stadien embryologischer Morphologie in der biodynamischen Praxis
- Erspüren der Beziehung vom Herz zur Stille
- Überbrückungsfertigkeiten in die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie

## **HERZZÜNDUNG UND MITTELLINIE**

**Kurs 1 (A2): 15.– 19. April 2020 (Badenweiler)**

Biodynamische Zündung ist der Punkt, an dem ein Klient in die Heilung übergeht. Dieser Kurs beschreibt die Wahrnehmung eines fünfstufigen Zündungsprozesses innerhalb der PR: Funke, Zündung, Durchdringung, Erweiterung und Stillpunkt, wie im dritten Hirnventrikel schon erfahren. Diese Funktionen des biodynamischen Zündungsprozesses bringen lebenslang Ordnung und Organisation in das Wachstum und die Entwicklung des menschlichen Körpers. Verschiedene Handpositionen um Gesicht, Hals und Kreuzbein herum werden unterrichtet, um die Zündung der PR und die dynamische Stille in Nervensystem, cardiovasculärem System und Herz zu beobachten. Die folgenden Arterien werden untersucht: Aa. subclaviaris, carotis und tibialis post. Es wird eine einzigartige Fertigkeit geübt, um die PR mit der Atmung zu synchronisieren.

Die Mittellinie ist die Wahrnehmung von Stille. Ihr Zentrum ist das Herz. Sie wird mit der Wahrnehmung des Zündungsvorgangs etabliert und als zentrale Stille in Herz und cardiovasculären System erlebt. Dieser Kurs beinhaltet das Erspüren der Mittellinie des Rückenmarks sowie weiterer Ebenen der Mittellinie.

- Vertiefung in die biodynamische Erfahrung von Stille und Herz
- Erlernen des 5-Schritte-Prozesses der Zündung in Beziehung zur Mittellinie
- Synchronisation von PR und Atmung
- Ertasten der Zündung von Hirn und Herz

## **CVS 1: KOPF-GESICHT-HERZ VERBINDUNG**

**Kurs 5 (B1): 16.– 20. September 2020 (Badenweiler)**

Dieser Kurs konzentriert sich auf neue Forschungen zur embryonalen Entwicklung des Herzens und deren Auswirkungen auf die biodynamische Praxis. Die Beziehung des sich entwickelnden Gesichts zu Hirn und Herz bildet hierbei einen Schwerpunkt. Das Herz wird durch Wachstumsfaktoren des Gesichts und durch die Bewegung des Fluiden Körpers gezündet. Dies verbindet Herz, Hirn, Gesicht und Darm zu einer Funktionseinheit miteinander. Folgende Arterien werden biodynamisch gelehrt und palpiert: Aa. facialis, facialis trans. und maxilaris. Die Herzfrequenzvariabilität wird mit einer speziellen Atemtechnik gelehrt, die als kohärente Atmung bezeichnet wird und für die Stabilisierung des Herzens unerlässlich ist.

Es werden die vier Arten pränataler Kreislaufsysteme vorgestellt. Die Beziehung zwischen Therapeut und Klient ist ein vernetztes Kreislaufsystem. Meditationen und cardiovasculäre Untersuchungen werden gelehrt, um das Bewusstsein für die Bewegung von Herz und Blut im Körper des Therapeuten und dann im Klienten zu wecken. Die Forschung zeigt, dass dies Empathie und Mitgefühl bei Therapeut und Klient entwickelt.

- Einführung zu den Gesichtsarterien
- Ausbalancieren von Kopf, Nacken und Herz mit der PR
- Arbeit mit den Flüssigkeitsfeldern des Gesichts
- Vertiefen des Verständnisses der biodynamischen Praxis als 2-Personen Kreislaufsystem

## **CVS 2: PERIPHERE ARTERIEN UND FLUIDER KÖRPER**

**Dieser Kurs (B2) wird in 2020 nicht angeboten!**

Dieser Kurs bildet einen weiteren Rahmen für die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie. Es wird ein grundlegendes Verständnis für das metabolische Syndrom vermittelt. Die TeilnehmerInnen kultivieren die Palpation der Wahrnehmung des embryonalen Stoffwechsels und der cardiovasculären Physiologie. Die Palpation beinhaltet neue Forschungen über die Bedeutung des Arterienendothels im Zusammenhang mit dem Metabolischen Syndrom. Wir konzentrieren uns darauf, die Arterien mit PR und Stille zu erforschen.

Die folgenden Arterien werden biodynamisch gelehrt und palpiert: Aa. thyroideus inf., iliaca, femoralis und carotis com. Dazu gehört auch ein tieferes metabolischen und physiologisches Verständnis des vegetativen Nervensystems (ANS). Ein Prinzip der Praxis in der BCVT ist es, zuerst die peripheren Arterien zu untersuchen, bevor man mit dem Herz im Zentrum in Kontakt kommt. Der Erforschung des cardiovasculären Systems geht immer eine biodynamische Erforschung mit dem Fluiden Körper voraus.

- Erlernen der Arten und Stadien des metabolischen Syndroms
- Palpieren und Behandeln des gesamten cardiovasculären Systems
- Behandlung der Chemorezeptoren und Barorezeptoren des ANS
- Verfeinern der Orientierung zum Einstimmungszyklus

## **CVS 3: HERZ UND CEREBROVASCULÄRE ZIRKULATION**

**Kurs 7 (B3): 11. – 15. November 2020 (Seminarhaus Fünfseenblick, Edersee)**

Dieser Kurs untersucht die tiefe Entwicklung der zentralen Strukturen des cardiovasculären Systems, insbesondere die Herz-Hirn-Verbindung. Die TeilnehmerInnen erlernen ein neues cerebrovasculäres Zirkulationsprotokoll einschließlich der Venen. Dieses Protokoll basiert auf Untersuchungen, die zeigen, dass es nach einer leichten traumatischen Hirnverletzung zu einem verminderten Blutfluss im Gehirn kommt. Dies wird mit der Erforschung der PR über die Halsschlagader kombiniert. Palpationsfertigkeiten umfassen die Aa. vertebralis, Sinus sagitalis und V. jugularis. Der Herzmuskel wird durch die PR palpiert.

Die Wirbelsäulenarterie wird über die Entwicklungsanatomie des Hinterhauptbeins sowie traditionelle Ansätze für das atlanto-okzipitale Gelenk (AOJ) erforscht. Die Wirbelsäulenarterie liefert 20% des Blutes im Gehirn, die Halsschlagadern liefern die restlichen 80%. Viele gesundheitliche Herausforderungen, von Kopfschmerzen bis hin zu Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS), hängen mit diesen Arterien zusammen.

- Ausbalancieren der Herz-Hirn-Verbindung
- Kontakt mit der PR im Herzmuskel
- Praktizieren eines neuen cerebrovasculären Zirkulationsprotokolls
- Ein neues Protokoll für das A-O-Gelenk und die A. vertebralis

## **CVS 4: AA. OPHTALMICUS UND CAROTIS INTERNA**

**Dieser Kurs (C1) wird in 2020 nicht angeboten!**

Dieser Kurs erforscht die tieferen Arterien von Gesicht und Schädel. Ein neuer Ansatz zum Ausgleich der Abkömmlinge der inneren und äußeren Halsschlagadern wird vorgestellt. Es werden spezifische Untersuchungen der Abkömmlinge der Aa. ophtalmica, supraorbitalis und supratrochlearis gelehrt, um den Circulus Willisi zu beeinflussen und die Augen zu behandeln.

Es wird die Embryologie der Gesichtsentwicklung gelehrt. Hierzu gehört die Erforschung des tiefen arteriellen Systems im Gesicht und um die Schädelbasis der Schläfenknochen herum, um die ANS-, Hirn- und Herzverbindungen zu stabilisieren und zu transformieren. Biodynamische Therapeuten vertiefen ihr Wissen über das cardiovasculäre System im Gehirn, insbesondere den Circulus Willisi und wie er beeinflusst werden kann. Es wird ein Überblick über das Polyvagalsystem und das soziale Nervensystem gegeben.

- Neue Arbeit zum Ausbalancieren des Circulus Willisi
- Zusammenführen biodynamischer Forschung zu Schläfenbein und A. carotis int.
- Differenzierung der Abkömmlinge von A. carotis int. und ext.
- Pränatale Erforschung der fluiden Gesichtsfelder

## **CVS 5: MICROBIOM UND MESENTERISCHE ARTERIEN**

**Kurs 2 (C2): 22. – 26. April 2020 (Badenweiler)**

In diesem Kurs wird das Verständnis des metabolischen Syndroms und seiner Entstehung im Verdauungstrakt vertieft. Es werden neueste Forschungen zum Mikrobiom und seinem Ursprung präsentiert. Dabei werden die Pfade von Herz, Hirn und Verdauungstrakt über die Systeme von Pfortader und Leber unterschieden. Die TeilnehmerInnen erlernen wichtige Fertigkeiten, um diese Verbindungen auszugleichen. Folgende Kontakte werden gemacht: Aorta abdominalis, Truncus coeliacus, Aa. mesenterica sup. und colica dext., um die fünf ANS Plexi im Verdauungstrakt auszubalancieren.

In diesem Kurs sind Informationen über Struktur und Funktion des Darmepithels enthalten. Die Mehrheit der heutigen Klienten leidet unter einem „leaky gut“ (Sickerdarm), welcher Entzündungen und das metabolische Syndrom verursacht. Die TeilnehmerInnen erfahren, wie sich das Endothel des Gefäßsystems im "leaky gut" entzündet, und dass es mit allen anderen Endothelien im Körper, insbesondere der Leber, verwandt ist.

- Erlernen der Signale des ANS zwischen Herz, Leber und Hirn
- Erlernen neuer Überbrückungsfertigkeiten zwischen Arterien, Venen und ANS Plexi
- Erlernen embryologischer Ursprünge des mesenterischen Arteriensystems
- Beginn einer Heilung der Gedärme durch die A. mesenterica sup.

## **CVS 6: SUBDIAPHRAGMATISCHER VAGUS UND BECKENARTERIEN**

**Dieser Kurs (C3) wird in 2020 nicht angeboten!**

In diesem Kurs geht es um die tiefen vasculären Strukturen von Abdomen und Becken. Es werden die Auswirkungen von entzündlichen Prozessen des Endothels von Verdauungstrakt und Leber über den dorsalen Vagus erforscht. Die TeilnehmerInnen erlernen spezielle Erforschungen, um die Aa. mesenterica inf. und colica dext., das Mesenterium und die Aorta abdominalis zu kontaktieren. In diesem Zusammenhang werden die Aa. iliaca com., iliaca int. und iliaca ext. differenziert.

Wir schauen uns den gesamten Verlauf des subdiaphragmatischen Vagusnervs zwischen Zwerchfell und Sacrum an. Der dorsale Vagusnerv ist entscheidend bei der Bekämpfung entzündlicher Zustände in Darm und cardiovasulärem System. Neueste Forschungen zu den superioren und inferioren hypogastrischen Plexi des ANS und zum sacralen Abfluss des PNS werden vorgestellt, einschließlich der Bedeutung des Cannon Böhm Punkts.

- Erlernen des subdiaphragmatischen Vagussystems als metabolischen Regulator
- Überbrückung zwischen Bauch- und Beckeneingeweiden über das cardiovasuläre System
- Ausbalancieren von Vagusnerv sowie Bauch- und Beckenorganen
- Erhöhung der Blutzirkulation im Beckengewebe

## **CVS 7: SCHWANGERSCHAFT UND CARDIOVASCULÄRES SYSTEM**

**Diesen Kurs (D1) bieten wir in 2020 nicht an!**

## **CVS 8: NEONATALE CARDIOVASCULÄRE PHYSIOLOGIE**

**Diesen Kurs (D2) bieten wir in 2020 nicht an!**

# CVS 9: NEUN PULSE UND FÜNF VENEN

Kurs 4 (D3): 20. – 24. Mai 2020 (Haus Ebersberg, Bad Zwosten)

Kurs 6 (D3): 23. – 27. September 2020 (Badenweiler)

In diesem Kurs wird der menschliche Körper aus Sicht der Tibetischen Medizin betrachtet. Ein Verständnis des Körpers als Heimat der fünf Elemente wird vorgestellt, insbesondere Raum (Space) und Wind. Die Fertigkeiten werden in eine klinische Methode zur Arbeit mit Arterien und Venen integriert. Das metabolische Syndrom hat sich mittlerweile zu einer Pandemie entwickelt, die weltweit ein neues Verständnis des menschlichen Körpers für eine Heilung auf elementarer Ebene erfordert. Neun Pulse beziehen sich auf ältere Punkte zur Pulsdiagnose und zum Ausgleich von KörperChi in der klassischen chinesischen Medizin. Jeder dieser Pulse ist mit einer Arterie, einem Organ (Meridian) System sowie dem Fluss der PR (Chi) innerhalb und außerhalb des Körpers verbunden.

Fünf Venen bezieht sich auf die embryonalen Venen, die das inkarnierende Bewusstsein in das Herz tragen. Diese fünf Venen in der Tibetischen Medizin werden durch die Wahrnehmung dynamischer Stille in den Nabel-, zwei Schlüsselbein- und zwei Jugularvenen gelehrt. Sie sind mit der dynamischen Stille als Element des Raumes verbunden. Zusammen bilden die neun Primärpulse und fünf Venen ein fortgeschrittenes Verständnis des Zündungsprozesses in der BCVT.

- Differenzierung der neun Pulse der klass. Chines. Medizin für einen kosmologischen Ausgleich
- Verfeinerte Wahrnehmung der therapeutischen Richtung und Auswirkung von PR als Chi
- Studium des neuen Metabolismus im Körper
- Vertiefung der Fertigkeiten der dynamischen Stille der Venen im cardiovasculären System

# CVS 10: DAS MULTIVAGALE SYSTEM IN DER BCVT

Kurs 8 (D4): 18. – 22. November 2020 (Seminarhaus Fünfseenblick, Edersee)

Es wird ein neues Paradigma zum Stoffwechsel des Vagusnervs ober- und unterhalb des Zwerchfells vorgestellt, welches Multivagales Sicherheitssystem genannt wird. Die TeilnehmerInnen lernen wichtige biodynamische Fertigkeiten, um den vagalen Stoffwechsel des Körpers auf Grundlage von PR und Stille auszugleichen. In diesem Kurs machen wir Kontakt mit dem Vagusnerv am Schädel, Gesicht und Hals, Herz-Aorta-Herz-Meridian, Unterbauch- und Beckenviszera sowie ANS-Plexi und der Dickdarm-Sacrum-Pudendalarterie. Es wird ein neues Verständnis des Vagusnervs als System verkörperter Sicherheit in die klinische Praxis integriert.

Die TeilnehmerInnen vertiefen ihr Verständnis dafür, wie der Vagusnerv das metabolische Syndrom mitreguliert. Das metabolische Syndrom ist eine weltweite Pandemie (Krebs, Typ-2-Diabetes, Fettleibigkeit, Autoimmunerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Demenz). Es ist Ziel dieses Kurses, ein Gefühl verkörperter Sicherheit aus metabolischer Sicht zu erlangen.

- Erlernen des neuen multivagalen Sicherheitssystems zwischen Becken, Darm, Herz und Hirn
- Erlernen der vier Arten von Sicherheit, die mit dem Vagusnerv verbunden sind
- Verständnis des Metabolismus des Vagusnervs
- Erlernen eines metabolischen Ausgleichs des ANS in der biodynamischen Praxis

## KOSTEN UND KURSORGANISATION 2020

Bitte lesen Sie sich unsere AGBs (auf unserer Homepage [www.michaelsheateaching.de/AGB](http://www.michaelsheateaching.de/AGB) als PDF herunterladbar) sorgfältig durch. Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung stimmen Sie allen genannten Bedingungen zu.

### Kursorganisation

Die gesamte Kursorganisation in Deutschland läuft über:

Almut Althaus, Fohlenäckerweg 33, D-34130 Kassel

Tel.: +49 (0) 561 9885 0355

Email: [almut@michaelsheateaching.de](mailto:almut@michaelsheateaching.de)

Bei weiteren Fragen, besonderen Wünschen, etc. bitten wir Sie, direkt mit der Kursorganisatorin Kontakt aufzunehmen.

### Kurskosten

Die Kurskosten der einzelnen Kurse betragen jeweils:

Euro 570,00

### Kosten für Unterbringung und Verpflegung

Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft variieren je nach Austragungsort und beinhalten Snacks in den Unterrichtspausen, siehe Anmeldeformular Teil 2.

### Bankverbindung

Almut Althaus

IBAN: DE68 5205 0353 1072 0000 37

Swift: HELADEF1KAS

### Internetseiten

Michael Shea

[www.michaelsheateaching.com](http://www.michaelsheateaching.com)

[www.michaelsheateaching.de](http://www.michaelsheateaching.de)

Almut Althaus

[www.praxis-althaus.de](http://www.praxis-althaus.de)

Hotels und Seminarhäuser

Hotel Ritter, Badenweiler

[www.hotelritter.de](http://www.hotelritter.de)

Hotel Balance, Badenweiler

[www.blauenwald.de](http://www.blauenwald.de)

Seminarhaus Fünfseenblick, Edersee

[www.seminarzentrum-fuenfseenblick.de](http://www.seminarzentrum-fuenfseenblick.de)

Seminarhaus Ebersberg, Bad Zwosten

[www.haus-ebersberg.de](http://www.haus-ebersberg.de)